

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Diktate mal anders*

Das komplette Material finden Sie hier:

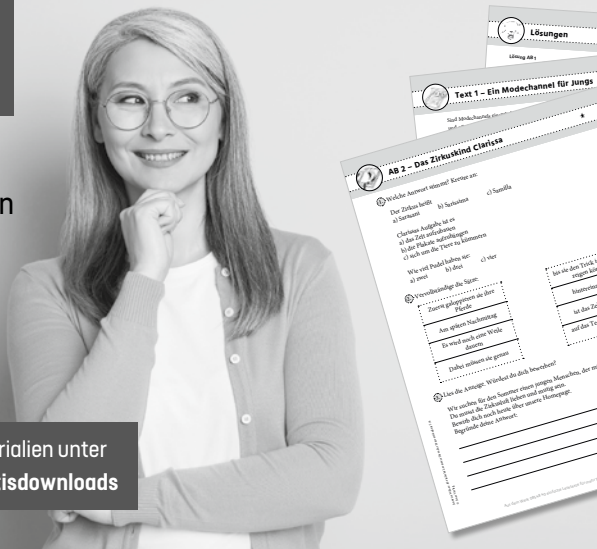
[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Gratis für  
Lehrer\*innen!**

**Kostenlose Materialien  
sofort **downloaden**  
und im Unterricht  
**einsetzen!****

Download der Gratis-Materialien unter  
[www.auer-verlag.de/gratisdownloads](http://www.auer-verlag.de/gratisdownloads)



Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler\*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum.

Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in Fremdtexen anderer Rechtegeber\*innen die Schreibweise der Originaltexte belassen mussten.

In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2022 Auer Verlag, Augsburg  
AAP Lehrerwelt GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der\*die Erwerber\*in der Einzellizenz ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- oder Distanzunterricht zu nutzen.

Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schüler\*innen der Schule und deren Eltern zu nutzen.

Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schüler\*innen, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor\*innen: Nadine Ebenhöf

Covergestaltung: annette forsch konzeption und design, Berlin

Umschlagfoto: Stock.adobe.com, Sylverarts

Illustrationen: Corina Beurenmeister, Steffen Jähde, Kristina, Klotz, Hendrik Kranenberg, Rebecca Meyer, Carla Miller, Katharina Reichert-Scarborough, Trantow Atelier

Satz: tebitron gmbh, Gerlingen

ISBN 978-3-403-38679-7

[www.auer-verlag.de](http://www.auer-verlag.de)

<b>Vorwort</b> .....	4
<b>Diktat zur Groß- und Kleinschreibung</b> .....	5
Spielerisch üben: Memory .....	7
Hinweise zum Faltdiktat .....	11
Faltdiktat .....	12
Vorlagen für den Kompetenztest .....	15
<b>Diktat zur Schreibung von Doppelkonsonanten</b> .....	18
Spielerisch üben: Domino .....	20
Hinweise zum Laufdiktat .....	22
Laufdiktat .....	23
Vorlagen für den Kompetenztest .....	24
<b>Diktat zur Schreibung von Wochentagen und Tageszeiten</b> .....	27
Spielerisch üben: Gitterwörter .....	29
Dosendiktat .....	31
Vorlagen für den Kompetenztest .....	32
<b>Diktat zur Schreibung von langen Vokalen</b> .....	35
Spielerisch üben: Activity .....	37
Lückentext .....	38
Vorlagen für den Kompetenztest .....	39
<b>Diktat zur Schreibung mit „tz“ und „ck“</b> .....	42
Spielerisch üben: vertauschte Buchstaben .....	44
Wendediktat .....	46
Vorlagen für den Kompetenztest .....	48
<b>Diktat zur Schreibung von Lernwörtern</b> .....	51
Spielerisch üben: Schlangensätze .....	53
Faltdiktat .....	54
Vorlagen für den Kompetenztest .....	58
<b>Diktat zur Schreibung von „dass“ und „das“</b> .....	61
Spielerisch üben: Alles steht Kopf .....	63
Laufdiktat .....	64
Vorlagen für den Kompetenztest .....	65
<b>Diktat zur Getrennt- und Zusammenschreibung</b> .....	69
Spielerisch üben: Schlangensätze .....	71
Dosendiktat .....	74
Vorlagen für den Kompetenztest .....	75
<b>Diktat zum Ableiten</b> .....	78
Spielerisch üben: Memory .....	79
Alles steht Kopf .....	82
Vorlagen für den Kompetenztest .....	83
<b>Weitere Strategien zum Üben</b> .....	86
Partnerdiktat .....	86
Lawinendiktat .....	86
Stille-Post-Diktat .....	86
Schnappwörter .....	87

Diktate in ihrer ursprünglichen Form sind umstritten und bei Kindern in der Regel eher unbeliebt. Trotzdem muss korrekte Rechtschreibung gefordert und gefördert werden. Dabei muss der Lehrkraft eines klar sein: Diktate nur zu schreiben, um festzustellen, wie viele Fehler die Kinder machen, kann und soll nicht das Ziel sein. Ein großes Manko an Diktaten ist, dass es Kinder unter enormen Stress stellt: Fehler sollen vermieden werden und gleichzeitig muss so schnell geschrieben werden, wie die Lehrkraft es für angemessen erachtet. Dies führt zu großer Anspannung und daher zu verhältnismäßig vielen Fehlern.

Des Rätsels Lösung kann es sein, Diktate spielerisch zu üben und somit die Lernmotivation zu erhöhen. Durch ansprechende Übungsformate und damit einhergehende Lernfortschritte wird automatisch auch die Sicherheit der Kinder vergrößert. Darüber hinaus kann Druck von lernschwächeren Kindern genommen werden, indem nicht der vollständige Text geschrieben werden muss, sondern vielmehr schwerpunktmäßig die Wörter, deren Rechtschreibregeln gerade behandelt wurden. Diese Kopiervorlagen wurden so konzipiert, dass sie zum einen durch Lückentexte entlasten und zum anderen vorher auch die Lernwörter spielerisch eingeübt werden.

Die Tests decken darüber hinaus je drei verschiedene Niveaustufen ab. So sind die Diktattests in jeder Schulform und vor allem auch als Arbeitserleichterung in der Gemeinschafts- oder Gesamtschule einsetzbar. Sollten Sie beim Schreiben der Tests keine unterschiedlichen Niveaustufen benötigen, so können die Lückendiktate zur Übung verwendet werden.

Zu jedem Diktattext finden sich Übungsformen, die spielerisch angelegt, und teilweise für Partner- und Gruppenarbeit geeignet, sind. Außerdem gibt es zum Üben eines jeden Diktats noch Diktatvarianten, welche aber auch für die Leistungsmessung herangezogen werden können, wenn Sie nicht klassisch diktieren möchten.

Ziel der Veröffentlichung ist es, Materialien zur Verfügung zu stellen, die an die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler\*innen anknüpfen und sie motivieren. Der spielerische Zugang zu den Texten kann durch die Erhöhung der Motivation zum Lernerfolg beitragen.

Die Diktate weisen folgende Schwerpunktthemen auf:

- Diktat zur Groß- und Kleinschreibung
- Diktat zur Schreibung von Doppelkonsonanten
- Diktat zur Schreibung von Wochentagen und Tageszeiten
- Diktat zur Schreibung von langen Vokalen
- Diktat zur Schreibung mit „tz“ und „ck“
- Diktat zur Schreibung von Lernwörtern
- Diktat zur Schreibung von „dass“ und „das“
- Diktat zur Getrennt- und Zusammenschreibung
- Diktat zum Ableiten

Viel Erfolg beim Arbeiten mit den Materialien!

Nadine Ebenhöf



Du schreibst ein Wort groß, wenn ...

- ✓ ... es ein Eigenname ist.
- ✓ ... es am Satzanfang steht.
- ✓ ... es sich um ein Lebewesen, einen Gegenstand oder um ein Gefühl handelt.
- ✓ ... es mit einem Artikel (*der, die, das, ein, eine*) kombiniert werden kann.
- ✓ ... es auf *-keit, -nis, -schaft, -ung, -heit, -tum* endet.
- ✓ ... Wörter wie „alles“, „nichts“, „viel“, „wenig“, „zum“ vorangehen.
- ✓ ... es sich um das Anredepronomen „Sie“ handelt.

### Der erste Schultag

Für Marie war es der erste Tag an der Goethe-Gemeinschaftsschule. Freude, Neugier, Angst und Aufregung wechselten sich daher am Morgen ab. Marie benötigte an diesem Montag deutlich mehr Zeit im Badezimmer als gewöhnlich. Ihre Eitelkeit wäre dann aber fast schuld gewesen, dass sie den Bus verpasst hätte! Gerade so sprang sie noch hinein und ergatterte einen der letzten Sitzplätze. Im Vorbeigehen hatte Marie die Blicke der anderen Kinder bemerkt: Sie war die Neue. Sie war diejenige, die nun viel zu viel Aufmerksamkeit bekommen würde. Ob das ihr Wunsch war oder nicht. „Die Neue“ sein – das kannte sie schon aus Dortmund. Auch dort war sie mitten im Schuljahr in die neue Klasse gekommen. Marie hatte auch jetzt wenig Lust darauf, neue Freunde kennenzulernen. Meist war die Suche nach Anschluss gar nicht das Problem. Aber wirklich gute Freundschaften zu finden, das war eine große Schwierigkeit. Marie war so in Gedanken versunken, dass sie den Weg bis zum Sekretariat gar nicht wirklich wahrnahm. Nun stand Marie vor dem Sekretariat, wo sie schon erwartet wurde. „Hallo! Sind Sie Frau Klein?“, fragte Marie die Wartende.



Aufgaben:

- Markiere alle Großbuchstaben.
- Überlege, welche Regel jeweils dazu führt, dass dieses Wort großgeschrieben wurde.



### Der erste Schultag

Für Marie war es der erste Tag an der Goethe-Gemeinschaftsschule. Freude, Neugier, Angst und Aufregung wechselten sich daher am Morgen ab. Marie benötigte an diesem Montag deutlich mehr Zeit im Badezimmer als gewöhnlich. Ihre Eitelkeit wäre dann aber fast schuld gewesen, dass sie den Bus verpasst hätte! Gerade so sprang sie noch hinein und ergatterte einen der letzten Sitzplätze. Im Vorbeigehen hatte Marie die Blicke der anderen Kinder bemerkt: Sie war die Neue. Sie war diejenige, die nun viel zu viel Aufmerksamkeit bekommen würde. Ob das ihr Wunsch war oder nicht. „Die Neue“ sein – das kannte sie schon aus Dortmund. Auch dort war sie mitten im Schuljahr in die neue Klasse gekommen. Marie hatte auch jetzt wenig Lust darauf, neue Freunde kennenzulernen. Meist war die Suche nach Anschluss gar nicht das Problem. Aber wirklich gute Freundschaften zu finden, das war eine große Schwierigkeit. Marie war so in Gedanken versunken, dass sie den Weg bis zum Sekretariat gar nicht wirklich wahrnahm. Nun stand Marie vor dem Sekretariat, wo sie schon erwartet wurde. „Hallo! Sind Sie Frau Klein?“, fragte Marie die Wartende.







1. Schneidet die Kärtchen aus.
2. Legt die Kärtchen umgedreht auf den Tisch.
3. Spielt nach den bekannten Regeln.
4. Wenn jemand ein Pärchen aufgedeckt hat, dann heißt es diktieren!  
Nur wenn du den Satz richtig ins Heft schreiben kannst, darfst du dein Pärchen behalten. Ansonsten wird es wieder unter die anderen Karten gemischt.
5. Markiert die Großbuchstaben am Ende farbig.

Viel Spaß!



Der erste Schultag	Der erste Schultag	Ihre Eitelkeit wäre dann aber fast schuld gewesen, dass sie den Bus verpasst hätte!	Ihre Eitelkeit wäre dann aber fast schuld gewesen, dass sie den Bus verpasst hätte!
Für Marie war es der erste Tag an der Goethe-Gemeinschaftsschule.	Für Marie war es der erste Tag an der Goethe-Gemeinschaftsschule.	Gerade so sprang sie noch hinein und ergatterte einen der letzten Sitzplätze.	Gerade so sprang sie noch hinein und ergatterte einen der letzten Sitzplätze.
Freude, Neugier, Angst und Aufregung wechselten sich daher am Morgen ab.	Freude, Neugier, Angst und Aufregung wechselten sich daher am Morgen ab.	Im Vorbeigehen bemerkte Marie die Blicke der anderen Kinder: Sie war die Neue.	Im Vorbeigehen bemerkte Marie die Blicke der anderen Kinder: Sie war die Neue.
Marie benötigte an diesem Montag deutlich mehr Zeit im Badezimmer als gewöhnlich	Marie benötigte an diesem Montag deutlich mehr Zeit im Badezimmer als gewöhnlich	Sie war diejenige, die nun viel zu viel Aufmerksamkeit bekommen würde.	Sie war diejenige, die nun viel zu viel Aufmerksamkeit bekommen würde.

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Diktate mal anders*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

